

Lernen auf weißen Paletten

Schulzentrum Bördestraße hat sein Selbstlernzentrum eingeweiht

VON INKEN SOPHIE KUPER

Lesum. Ein Jahr lang hat das Schulzentrum Bördestraße in Kooperation mit dem Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße die Umgestaltung der Schulbibliothek in ein Selbstlernzentrum geplant und umgesetzt. Jetzt weihten Schüler und Lehrer das Selbstlernzentrum ein, das den Schülern bereits seit Sommer dieses Jahres für Gruppenarbeiten und als kreativer Lernbereich zur Verfügung steht.

Mit der Idee, die Bibliothek umzugestalten, wandte sich der Leiter der Berufsschule, Christian Wehrenberg, vor rund einem Jahr an die Fachoberschule Gestaltung vom Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße. „Wir haben uns gefragt, was wir tun können, damit eine angenehme Arbeitsatmosphäre in der Bibliothek herrscht“, erklärte Wehrenberg.

„Da wir eine kaufmännische Schule sind und von Gestaltung wenig verstehen, haben wir uns an die Oberschule für Gestaltung gewandt.“ Gemeinsam entwickelten Lehrer und Schüler beider Schulen die Rahmenbedingungen für die Kooperation. „Wir haben dann damit begonnen, Modelle zu entwerfen und danach die Möbel aus Paletten angefertigt“, sagte Gerit von Westerhagen von der Fachoberschule für Gestaltung der Alwin-Lonke-Straße. Insgesamt 13 Schüler der damaligen FOS G11.1 haben mehrere Sitzgelegenheiten für das Selbstlernzentrum angefertigt.

Schulleiter Christian Wehrenberg abschließend: „Die Schulbibliothek war noch nie so gut besucht. Wir freuen uns, dass die Schüler nun in einer angenehmen Atmosphäre arbeiten können und ihre Freistunden eigenverantwortlich nutzen können.“



Das Schulzentrum Bördestraße und die Fachoberschule für Gestaltung an der Alwin-Lonke-Straße haben bei der Gestaltung der Bibliothek kooperiert. Jetzt können die Schüler ihr neues Selbstlernzentrum nutzen.

FOTO: KOSAK